

NIEDERSCHRIFT

Der 5. Sitzung der Gemeindevertretung

vom Montag, den 05.12.2011 um 20:00 Uhr

Anwesenheiten

Anwesende Gemeindevertreter:

SPD

Sandra Ahrens
Brunhilde Bächt-Strasdas
Roland Belter
Chris Michel
Marion Mogk
Gerold Reuhl
Ralph Rohr
Holger Scharf
Roger Scharf
Kornelia Schumacher
Maria Siering
Robin Siering
Hans-Hermann Stete
Ralf Winter

CDU

Dr. Jochen Degkwitz
Jens Hergenröther
Uwe Hergenröther
Christian Lech
Gerhard Pioßek
Daniel Richter
Martina Schild
Sebastian Tinz
Verena Tinz

Bündnis 90/Die Grünen

Lars Friedrich
Barbara Henrich
Andreas Hinterland
Bastian Roos
Gertrud Wagner-Bernadelli

FWG

Manfred Hihn
Lothar Moßmann

Gemeindevorstand

Heinz Bernadelli
Hans-Jürgen Hahn
Dieter Müller, Bürgermeister
Hugo Reitz
Kurt Repp
Martin Rüb

Nicht Anwesende

Bettina Mühl, CDU
Werner Müller, Beigeordneter

Schritfführerin

Verwaltungsfachangestellte Liesa Mogk

Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung		
1	Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012	VL-73/2011
2	Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2012	VL-74/2011
3	Förderung Waldorf Kindergarten Bingenheim	VL-79/2011
4	Beauftragung Rechnungsprüfungsamt gem. § 130 HOG Antrag der CDU Fraktion vom 18.11.2011	VL-76/2011
5	Vermögensrechnung der Gemeinde Echzell Antrag der CDU Fraktion vom 18.11.2011	VL-77/2011
6	Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Echzell Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.11.2011	VL-80/2011
7	Erweiterung der Straßenbeleuchtung um 5 Straßenlampen in der Weidgasse im Bereich der Lebensgemeinschaft Bingenheim (siehe Anlage) Antrag der SPD Fraktion vom 15.11.2011	VL-78/2011
8	Mitteilungen des Gemeindevorstandes	MI-21/2011
9	Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung	MI-22/2011

Sitzungsverlauf

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Holger Scharf eröffnet die 5. Sitzung der Gemeindevertretung um 20.00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung:

Beschluss:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Tagesordnung:
Der Tagesordnungspunkt 1 ist abzusetzen, da dieser nicht aus dem Haupt- und Finanzausschuss in die Gemeindevertretung zurück verwiesen wurde.

Beratungsergebnis: abgelehnt
5 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimmen, 11 Enthaltungen

Änderung der Tagesordnung:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung:

Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung „Zweite Öffentlichkeitsbeteiligung in Sachen Heinrichswiese“ für die Sitzung der Gemeindevertretung am 05.12.2011“

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird um eine Stellungnahme aufgefordert bezüglich der zweiten Öffentlichkeitsbeteiligung in Sachen Heinrichswiese, ob diese Öffentlichkeitsbeteiligung rechtmäßig war, auch wenn dabei veraltete Planunterlagen verwendet wurden. Im Zweifelfall wird der Gemeindevorstand beauftragt alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die Öffentlichkeitsbeteiligung als rechtmäßig anzusehen ist.

Die Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Martina Schild beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung von 20.05 Uhr bis 20.20 Uhr und Einberufung des Ältestenrates

Beratungsergebnis: abgelehnt, die erforderliche zwei Drittel Mehrheit wurde nicht erreicht
16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell beschließt über die Haushaltssatzung der Gemeinde Echzell für das Jahr 2012.

Beratungsergebnis: abgelehnt
14 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell beschließt über die Teilhaushalte des Haushaltsplanes der Gemeinde Echzell für das Jahr 2012.

Beratungsergebnis: abgelehnt
14 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell beschließt über den Gesamthaushalt der Gemeinde Echzell für das Jahr 2012.

Beratungsergebnis: abgelehnt
14 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell beschließt über das Investitionsprogramm der Gemeinde Echzell für das Jahr 2012.

Beratungsergebnis: abgelehnt
14 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell beschließt über den Stellenplan der Gemeinde Echzell für das Jahr 2012.

Beratungsergebnis: abgelehnt
14 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n)

2	Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2012	VL-74/2011
----------	--	-------------------

Beschluss:

Das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2012 wird in vorgelegter Form beschlossen.

Beratungsergebnis: 20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 10 Stimmenthaltung(en)

3	Förderung Waldorf Kindergarten Bingenheim	VL-79/2011
----------	--	-------------------

Sitzungsunterbrechung von 21.40 Uhr bis 21.45 Uhr

Beschluss:

Zur Förderung der Kindertagesbetreuung im Waldorf-Kindergarten Bingenheim nach § 30 Abs. 3 HKJGB werden für die Jahre 2007 – 2011 nachfolgende Mittel außerplanmäßig gem. § 100 HGO auf der Kostenstelle 06460190 zur Verfügung gestellt:

2007: 118 Belegmonate x 131,25 € = 15.487,50 €
 2008: 127 Belegmonate x 192,75 € = 24.479,25 €
 2009: 130 Belegmonate x 184,50 € = 23.985,00 €
 2010: 112 Belegmonate x 159,75 € = 17.892,00 €
 2011: = 27.000,00 €
 Gesamt: = 108.843,75 €

Die Gesamtmittel von **108.843,75 €** sind wegen des Anspruchs des freien Trägers auf eine Förderung rein dem Grunde nach in der Höhe unvorhersehbar gewesen und aus dem gleichen Grund auch unabweisbar.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4	Beauftragung Rechnungsprüfungsamt gem. § 130 HOG Antrag der CDU Fraktion vom 18.11.2011	VL-76/2011
----------	--	-------------------

Beschlussvorschlag:

Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt die Entwicklung der allgemeinen Rücklagen ab dem festgestellten Jahresabschluss 2008 lückenlos und nachvollziehbar zu dokumentieren. Dazu ist es notwendig die Zu- bzw. Abgänge der Jahre 2009 und 2012 aus den Jahresabschlüssen dieser Jahre, sowie die aus der allgem. Rücklage finanzierten Investitionen und evtl. Unterdeckungen aus den Ergebnishaushalten aufzulisten.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung wird gebeten nach Beschlussfassung das zuständige Rechnungsprüfungsamt umgehend in Kenntnis zu setzen.

Der Halbsatz „sowie die aus der allgem. Rücklage finanzierten Investitionen“ im eingebrachten Beschlussvorschlag wird von der Antragstellerin vor Abstimmung gestrichen.

Beschluss:

Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt die Entwicklung der allgemeinen Rücklagen ab dem festgestellten Jahresabschluss 2008 lückenlos und nachvollziehbar zu dokumentieren. Dazu ist es notwendig die Zu- bzw. Abgänge der Jahre 2009 und 2012 aus den Jahresabschlüssen dieser Jahre und evtl. Unterdeckungen aus den Ergebnishaushalten aufzulisten.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung wird gebeten nach Beschlussfassung das zuständige Rechnungsprüfungsamt umgehend in Kenntnis zu setzen.

Beratungsergebnis: 17 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5	Vermögensrechnung der Gemeinde Echzell Antrag der CDU Fraktion vom 18.11.2011	VL-77/2011
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Bürgermeister/Gemeindevorstand wird beauftragt:
Die bis Dato ermittelten Bilanzpositionen mit Angabe der Bilanzwerte, sowie die noch nicht ermittelten Positionen der Bilanz, den Fraktionen der Gemeindevertretung in schriftlicher Form (Anlage 22 zu § 48 GemHVO) zur Verfügung zu stellen.
Ersatzweise wird das Rechnungsprüfungsamt um Auskunft der o.a. Fragestellung gebeten.

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6	Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Echzell Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.11.2011	VL-80/2011
----------	--	-------------------

Beschlussvorschlag:

Die in §§ 5-13 der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Echzell in der Fassung vom 01.11.2010 festgelegten Gebühren sind zum 01.01.2012 um 15% zu erhöhen.

Begründung:

Nach § 10 KAG sind Nutzungsgebühren so zu erheben, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Eine solche Deckung der Kosten ist in Bezug auf die Echzeller Friedhöfe nach Aussage des Bürgermeisters in der letzten Sitzung des Haupt und Finanzausschusses bei weitem nicht gegeben. Auch im Vergleich mit anderen hessischen Städten und Gemeinden ist die Höhe der Gebühren als niedrig zu bezeichnen. Aus unserer Sicht ist die beantragte Gebührenerhöhung daher ein notwendiges und legitimes Mittel zur sofortigen Verbesserung der Echzeller Haushaltssituationen.

Der Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Bastian Roos beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung von 22.05 Uhr bis 22.10 Uhr.

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der vorgelegte Beschlussvorschlag soll wie folgt neu gefasst und beschlossen werden:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zum Zeitpunkt der Offenlegung des Jahresabschlusses 2009 eine Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeindevertretung vorzulegen, in der eine Erhöhung der Friedhofsgebühren in drei Schritten auf 75% Deckung vorgesehen ist.

Sitzungsunterbrechung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Holger Scharf von 22.12 Uhr bis 22.15 Uhr und Einberufung des Ältestenrates.

Beschluss:

Dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Änderung der Beschlussvorlage aus dem Antrag vom 17.11.2011 wird entsprochen.

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 1 Enthaltung(en)

Abstimmung über den Hauptantrag in geänderter Form:

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zum Zeitpunkt der Offenlegung des Jahresabschlusses 2009 eine Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeindevertretung vorzulegen, in der eine Erhöhung der Friedhofsgebühren in drei Schritten auf 75% Deckung vorgesehen ist.

Beratungsergebnis: abgelehnt
5 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n)

7	Erweiterung der Straßenbeleuchtung um 5 Straßenlampen in der Weidgasse im Bereich der Lebensgemeinschaft Bingenheim (siehe Anlage) Antrag der SPD Fraktion vom 15.11.2011	VL-78/2011
---	--	-------------------

Antrag der SPD Fraktion vom 15.11.2011:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die Beleuchtung der Weidgasse im Ortsteil Bingenheim im Bereich der Lebensgemeinschaft Bingenheim gemäß beiliegendem Plan um fünf Straßenlampen schnellstmöglich zu erweitern bzw. erweitern zu lassen.
Zur Finanzierung der Maßnahme sind 10.000,- EUR in das Investitionsprogramm des Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 einzustellen.
Außerdem sollen Gespräche mit der Lebensgemeinschaft Bingenheim aufgenommen werden mit dem Ziel einer Beteiligung an den Investitionskosten.

Ergänzungsantrag der CDU Fraktion:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt eine gesamt Kostenermittlung zu erstellen und diese zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Antrag der SPD-Fraktion „Erweiterung der Straßenbeleuchtung um 5 Straßenlampen in der Weidgasse im Bereich der Lebensgemeinschaft Bingenheim“ wird an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales verwiesen mit dem Auftrag auf Basis des SPD-Antrags ein Konzept für die Straßenbeleuchtung in der Weidgasse im Bereich der Lebensgemeinschaft Bingenheim zu entwickeln, indem

1. eine verbindliche Kostenbeteiligung der Lebensgemeinschaft Bingenheim eingeplant ist,
2. energiesparende LED-Lampen vorgesehen werden,
3. die Abstände der einzelnen Straßenlampen entsprechend des SPD-Antrags überprüft werden,
4. die Gesamtkosten umfassend dargestellt werden und
5. planungsrechtliche Fragen abschließend überprüft wurden.

Zu den Beratungen sind ein Sachverständiger, Anwohner im Bereich Weidgasse und die Lebensgemeinschaft Bingenheim hinzuzuziehen.

Über die beiden im Kern gleich lautenden Verweisungsanträge der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen wird zusammen abgestimmt. Die CDU Fraktion erklärt sich mit der Verweisung in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales einverstanden. Hierzu besteht das Einvernehmen aller Fraktionen.

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion:

Ergänzungsantrag der CDU Fraktion:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt eine gesamt Kostenermittlung zu erstellen und diese zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales vorzulegen.

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Antrag der SPD-Fraktion „Erweiterung der Straßenbeleuchtung um 5 Straßenlampen in der Weidgasse im Bereich der Lebensgemeinschaft Bingenheim“ wird an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales verwiesen mit dem Auftrag auf Basis des SPD-Antrags ein Konzept für die Straßenbeleuchtung in der Weidgasse im Bereich der Lebensgemeinschaft Bingenheim zu entwickeln, indem

1. eine verbindliche Kostenbeteiligung der Lebensgemeinschaft Bingenheim eingeplant ist,
2. energiesparende LED-Lampen vorgesehen werden,
3. die Abstände der einzelnen Straßenlampen entsprechend des SPD-Antrags überprüft werden,
4. die Gesamtkosten umfassend dargestellt werden und
5. planungsrechtliche Fragen abschließend überprüft wurden.

Zu den Beratungen sind ein Sachverständiger, Anwohner im Bereich Weidgasse und die Lebensgemeinschaft Bingenheim hinzuzuziehen.

Der Hauptantrag der SPD-Fraktion wird wie folgt ergänzt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt eine gesamt Kostenermittlung zu erstellen und diese zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales vorzulegen.

Der Antrag der SPD-Fraktion „Erweiterung der Straßenbeleuchtung um 5 Straßenlampen in der Weidgasse im Bereich der Lebensgemeinschaft Bingenheim“ wird an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales verwiesen mit dem Auftrag auf Basis des SPD-Antrags ein Konzept für die Straßenbeleuchtung in der Weidgasse im Bereich der Lebensgemeinschaft Bingenheim zu entwickeln, indem

1. eine verbindliche Kostenbeteiligung der Lebensgemeinschaft Bingenheim eingeplant ist,
2. energiesparende LED-Lampen vorgesehen werden,
3. die Abstände der einzelnen Straßenlampen entsprechend des SPD-Antrags überprüft werden,

4. die Gesamtkosten umfassend dargestellt werden und
5. planungsrechtliche Fragen abschließend überprüft wurden.
Zu den Beratungen sind ein Sachverständiger, Anwohner im Bereich Weidgasse und die
Lebensgemeinschaft Bingenheim hinzuzuziehen.

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n)

Hauptantrag der SPD Fraktion vom 15.11.2011 in geänderter Form:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die Beleuchtung der Weidgasse im Ortsteil Bingenheim im Bereich der Lebensgemeinschaft Bingenheim gemäß beiliegendem Plan um fünf Straßenlampen schnellstmöglich zu erweitern bzw. erweitern zu lassen.
Zur Finanzierung der Maßnahme sind 10.000,-- EUR in das Investitionsprogramm des Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 einzustellen.
Außerdem sollen Gespräche mit der Lebensgemeinschaft Bingenheim aufgenommen werden mit dem Ziel einer Beteiligung an den Investitionskosten.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt eine gesamt Kostenermittlung zu erstellen und diese zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales vorzulegen.

Der Antrag der SPD-Fraktion „Erweiterung der Straßenbeleuchtung um 5 Straßenlampen in der Weidgasse im Bereich der Lebensgemeinschaft Bingenheim“ wird an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales verwiesen mit dem Auftrag auf Basis des SPD-Antrags ein Konzept für die Straßenbeleuchtung in der Weidgasse im Bereich der Lebensgemeinschaft Bingenheim zu entwickeln, indem

1. eine verbindliche Kostenbeteiligung der Lebensgemeinschaft Bingenheim eingeplant ist,
2. energiesparende LED-Lampen vorgesehen werden,
3. die Abstände der einzelnen Straßenlampen entsprechend des SPD-Antrags überprüft werden,
4. die Gesamtkosten umfassend dargestellt werden und
5. planungsrechtliche Fragen abschließend überprüft wurden.

Zu den Beratungen sind ein Sachverständiger, Anwohner im Bereich Weidgasse und die Lebensgemeinschaft Bingenheim hinzuzuziehen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

8	Mitteilungen des Gemeindevorstandes	MI-21/2011
----------	--	-------------------

9	Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung	MI-22/2011
----------	---	-------------------

Mitteilung:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Holger Scharf, teilt die Termine für die Sitzungen der Gemeindevertretung für das Jahr 2012 mit. Diese lauten wie folgt:

Montag, den 27.02.2012, 20.00 Uhr

Montag, den 23.04.2012, 20.00 Uhr

Montag, den 25.06.2012, 20.00 Uhr

Montag, den 27.08.2012, 20.00 Uhr

Montag, den 05.11.2012, 20.00 Uhr

Montag, den 10.12.2012, 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Der Vorsitzende der
der Gemeindevertretung:

(Holger Scharf)

Die Schriftführerin:

(Liesa Mogk)